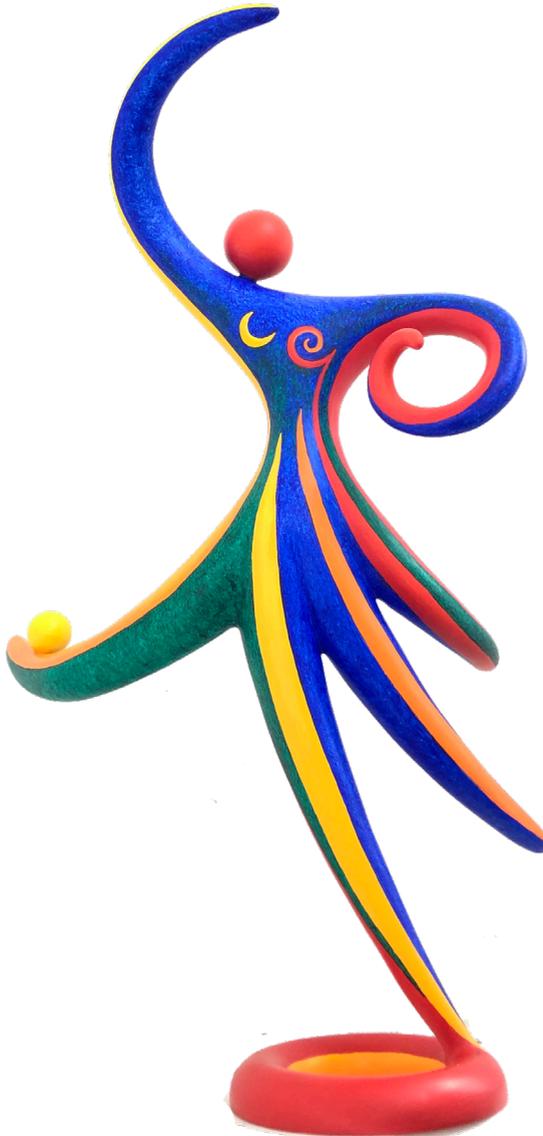


Muttertagskonzert
Harfe und Kontrabass
9.5.21 um 17.00 Uhr



Dorothee Hecking-Neu - Harfe
Peter Hecking - Kontrabass

Dorothee Hecking-Neu – Harfe

Dorothee Hecking-Neu erhielt im Alter von neun Jahren ihren ersten Harfenunterricht bei Cynthia Oppermann. Bereits in jungen Jahren entwickelte sie eine Liebe sowohl zur Konzertharfe, auf der sie mehrfache Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe im In- und Ausland wurde, wie auch zur keltischen Harfe. Ihre klassische Ausbildung vervollständigte sie zunächst als Jungstudentin an der „Hochschule für Musik und Darstellende Kunst“ in Frankfurt a.M. bei Alice Giles, im Hauptstudium wurde sie zunächst von Xavier de Maistre, schließlich von Françoise Friedrich unterrichtet. Es folgte das Meisterklassenstudium an der Musikhochschule in Würzburg bei Prof. Gisèle Herbet. Neben zahlreichen Soloauftritten wirkt Dorothee Hecking-Neu regelmäßig bei Produktionen des Staatstheaters Darmstadt sowie der Oper Frankfurt mit, ab dem Jahre 2005 folgten Engagements bei SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg u.a. unter Silvain Cambreling und Michael Gielen, sowie der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz und dem Saarländischen Rundfunk. Seit 2010 betreut Dorothee Hecking-Neu die Harfenklasse der Musikschule Reinach Basel-Land. Außerdem musiziert sie regelmäßig in verschiedenen Kammermusikbesetzungen (Harfe und Flöte, Harfe und Cello sowie Harfe und Kontrabass).



Peter Hecking – Kontrabass

Peter Hecking erhielt im Alter von 13 Jahren seinen ersten Kontrabass-Unterricht. Er war Preisträger des Wettbewerbes „Jugend Musiziert“ auf Bundesebene sowie Mitglied des Bundesjugendorchesters. Sein Kontrabass-Studium absolvierte er bei Prof. Wolfgang Güttler in Köln und Karlsruhe. Dieses Studium schloss er mit Auszeichnung ab. In dieser Zeit konzertierte er unter anderem auch mit dem 16-köpfigen Kontrabassensemble „The Geatles“. 1997-2002 war er als Kontrabasslehrer an der städtischen Musikschule Rastatt tätig. Danach folgte ein mehrjähriges Engagement als Kontrabassist im Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Seit 2004 ist Peter Hecking Mitglied des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg und ist aufgrund dieser Tätigkeit regelmäßiger Gast in allen Musikzentren nicht nur Europas, sondern weltweit. So gastierte er beispielsweise schon in der berühmten Carnegie-Hall in New York. Kammermusikalische Auftritte führten in ihn unter anderem nach Rio de Janeiro, Sankt Petersburg und Gran Canaria.



Programm

Pedro Valls (1869-1935)	Suite Andaluza -Serenata -Saeta -Polo Gitano
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Largo aus Konzert BWV 1056
Antonio Vivaldi (1678-1741)	Der Winter (aus „Vier Jahreszeiten“)
Heitor Villa-Lobos (1887-1959)	Song of the black swan
Camille Saint Saëns (1835-1921)	Der Schwan
Deborah Henson-Conant (geb. 1953)	Baroque Flamenco
Astor Piazzolla (1921-1992)	Aus „Histoire du Tango“ Café 1930
Enrique Granados (1867-1916)	Intermezzo from Goyescas Andaluza

Claire Ochsner

Reservation Tel 061 903 96 14 oder info@claire-ochsner.ch

CHF 35.- inkl. Apéro mit den Künstlern.

Der Skulpturengarten öffnet eine Stunde vor Beginn.

Rüttigasse 7, 4402 Frenkendorf, info@claire-ochsner.ch

www.claire-ochsner.ch